

Medieninformation

AMS Salzburg im Zeichen der „Mission Arbeitswelt“

Der Herbst steht beim AMS Salzburg traditionellerweise im Zeichen von Berufsorientierung und Lehre. Beim „Tag der Lehre“ in Eugendorf, der „Erlebniswelt Lehre“ des AMS Hallein und der 11. BerufsInfoBörse in Tamsweg präsentierten sich heuer insgesamt etwa 120 Unternehmen und Institutionen den rund 2.000 Besucher_innen. Den krönenden Abschluss im Veranstaltungsreigen macht nun die BerufsInfoMesse (BIM), die von 23. bis 26. November im Messezentrum Salzburg stattfindet. „Das AMS Salzburg ist Mitveranstalter der BIM, bei der die Vielfalt an verschiedenen Berufen, Unternehmen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten präsentiert wird. Eine kompetente, persönliche Beratung, das Ausprobieren verschiedener Handwerke und das Kennenlernen von Betrieben und Bildungsangeboten hilft Jugendlichen und Erwachsenen bei der Berufswahl. So kann der zukünftige Karriereweg ohne Umwege eingeschlagen werden“, weiß AMS Landesgeschäftsführerin Jacqueline Beyer.

Messestand im neuen Design

Das AMS Salzburg blickt auf eine langjährige Erfolgsgeschichte bei der BIM zurück und ist seit mehr als 20 Jahren mit einem eigenen Stand auf der beliebten Messe vertreten. Alleine im Vorjahr wurden am AMS-Stand 1.788 persönliche Dienstleistungsgespräche zu den Themen Arbeitsmarkt, Beruf und Weiterbildung geführt. Heuer wurde der 135 Quadratmeter große AMS-Stand modernisiert und wird in neuem Design erstrahlen. Unter dem Motto „Mission Arbeitswelt“ stehen etwa zehn Berater_innen aus den Bereichen BerufsInfoZentrum (BIZ), Jugendberatung, Service für Unternehmen und Förderungen den Besucher_innen während der vier Messetage zur Verfügung. An vier Stationen können innerhalb weniger Minuten Interessenstests



gemacht und das Ergebnis gleich im Anschluss mit den Berufsberater_innen besprochen bzw. ausgedruckt werden. Dank (Virtual Reality) VR-Brillen kann man in verschiedene Berufe eintauchen und diese hautnah erleben.

BIZ: Wichtige Stütze der Berufsorientierung

An den fünf Standorten der BerufsInfoZentren (BIZ) des AMS Salzburg wurden heuer bereits (Stand Ende Oktober 2023) 2.387 Berufs- und Bildungsberatungen abgehalten. Das ist schon jetzt eine Steigerung um 730 Beratungen bzw. um 20 Prozent im Vergleich zum gesamten Vorjahr. Bis Ende des Jahres werden es mehr als 2.700 Beratungen sein. Die Berufsberatung ist die kostenlose Premium Dienstleistung des AMS Salzburg zum Thema Berufsfindung und Ausbildungswünsche bzw. -wege. Zielgruppe sind nicht nur arbeits- und lehrstellensuchende Menschen, sondern auch Personen, die bereits aktiv im Arbeitsleben stehen und sich neu orientieren wollen. Nach unserem Motto „Wir verbinden Mensch und Arbeit“ zielt die Beratung auf die Ausarbeitung der vorhandenen Stärken, Kompetenzen und Interessen ab und verbindet diese mit einer realistischen Einschätzung des persönlichen Arbeitskräftepotenzials. Selbstverständlich werden in den BerufsInfoZentren auch Schulklassen betreut.

Plattform für Schnupperplätze

Wertvolle Erfahrungen sammeln, den Arbeitsalltag hautnah miterleben, einfache Arbeiten selbst erledigen, brennende Fragen stellen – all dies kann man beim Hineinschnuppern in verschiedene Berufe. Die Website www.salzburg-schnuppert.at des AMS Salzburg bietet Menschen die Möglichkeit, Schnupperplätze im gesamten Bundesland Salzburg zu finden. Bei diesen Kurzpraktika können interessierte Personen verschiedene Berufsbilder kennenlernen. Sie vermitteln einen Einblick in den Arbeitsalltag und überprüfen den eigenen Berufswunsch auf seine Alltagstauglichkeit.



Schnupperplätze können auf www.salzburg-schnuppert.at nach Kompetenzen und Skills gesucht werden. Sie sind eingeteilt nach den Interessen Technik, Menschen, Kreatives und Natur. Selbstverständlich wurde die Plattform auch bereits mit den sogenannten Green Jobs und Green Skills erweitert und aktualisiert. Neben den Schnupperangeboten, einer Kurzbeschreibung sowie den Ansprechpersonen der jeweiligen Firmen gelangt man über www.salzburg-schnuppert.at auch direkt zur Website der Unternehmen.

Betriebe können mittels Formular auf dieser Website des AMS Salzburg kostenlos ihre Schnupperplätze eintragen und bekanntgeben. Mittlerweile bieten an die 500 Betriebe aus allen sechs Bezirken des Bundeslandes Salzburg ihre Schnupperplätze auf www.salzburg-schnuppert.at an.

Die Schnuppertage selbst dienen nicht nur der beruflichen Orientierung der Jugendlichen, sondern für die Unternehmen sind sie eine willkommene Unterstützung und Möglichkeit, geeignete Lehrlinge und somit zukünftige Fachkräfte zu finden. Die Website www.salzburg-schnuppert.at ist einfach zu merken und beantwortet außerdem Fragen rund um Pflichtpraktika, Ferialpraktikum, Schnuppertage für Pflichtschulen und/oder auch Volontariate.

Aktueller Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit im Bundesland Salzburg bleibt weiterhin auf niedrigem Niveau, Ende Oktober lag sie bei 4,2 Prozent. „Die Arbeitslosenquote bei den Jugendlichen bis 19 Jahre liegt aktuell bei 2,3 Prozent, bei den 20- bis 24-Jährigen liegt sie Ende Oktober bei 5,1 Prozent“, erklärt Beyer die Situation am Jugendarbeitsmarkt. Salzburg weist somit in diesen Altersgruppen die niedrigsten Werte ganz Österreichs auf.

Ende Oktober können am Lehrstellenmarkt 295 Lehrstellensuchende aus 1.162 sofort verfügbaren offenen Lehrstellen wählen. Somit kann ein_e Lehrstellensuchende_r nach wie vor aus fast vier offenen Lehrstellen wählen.



Die Ausbildung spielt ebenfalls eine große Rolle. Fast die Hälfte der Langzeitbeschäftigungslosen im Bundesland Salzburg haben als höchsten Bildungsabschluss lediglich die Pflichtschule. „Eine Fachausbildung kann Arbeitslosigkeit entgegenwirken, denn Personen mit fehlender Ausbildung sind häufiger und länger davon betroffen“, weiß die Arbeitsmarktexpertin Beyer. Die Zahlen belegen das: Mehr als 40 Prozent der von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen verfügen lediglich über einen Pflichtschulabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung, bei den Langzeitbeschäftigungslosen steigt diese Zahl sogar auf rund 45 Prozent.